

Pressemitteilung

Hamburg, 7. September 2023

Von Electro bis Edutainment

Musikalischer Herbst im Planetarium Hamburg

Der Herbst im Planetarium Hamburg wird musikalisch: Mit elektronischen Klängen, sphärischem Gitarrensound sowie Rock und Pop ist für jeden Musikfan das Richtige dabei. Neben den regelmäßig stattfindenden Shows stehen sowohl beliebte Klassiker als auch neue Veranstaltungen wie **ELECTRIC LIGHTS – WOMEN IN ELECTRONIC MUSIC**, **SOUNDS OF THE OCEAN** und **CLASSIQUE COSMIQUE** sowie **VOYAGE COSMIQUE** auf dem Spielplan des Sternentheaters. Letztere feiern zum Herbstanfang, am 23. September, Premiere.

Neue Shows im Sternensaal

CLASSIQUE COSMIQUE und VOYAGE COSMIQUE

Soundpilot DJ Raphaël Marionneau versetzt sein Publikum im Planetarium Hamburg bereits seit mehr als 20 Jahren in kosmische Sphären. Diesen Herbst bringt der französische DJ mit **CLASSIQUE COSMIQUE** und **VOYAGE COSMIQUE** gleich zwei neue Formate in den Sternensaal. Wer sich der klassischen Musik verbunden fühlt, besucht **CLASSIQUE COSMIQUE**. Marionneau wählt für jede seiner Shows andere Musikstücke großer Meister der Klassik aus und mischt sie mit elektronischen Klängen. Darunter zum Beispiel Debussy, Grieg, Pärt, Mozart, Host, Dvorak oder auch neue Interpretationen. Mit intensiven Live-Visualisierungen an der 360-Grad-Sternenkuppel kombiniert, entstehen stets neue und einzigartige Erlebnisse, die zum Träumen einladen. Ganz ähnlich **VOYAGE COSMIQUE** – und doch ganz anders. Denn auch hier werden für jede „Sound-Reise“ neue Tracks gewählt, aber aus den Bereichen Chillout, Ambient, Electro und Deep House. Wieder erstrahlen an der Sternenkuppel live gesteuerte galaktische Visuals, die das Publikum gemeinsam mit dem Rhythmus der Musik in die Weiten des Kosmos davontragen.

Beide Veranstaltungen feiern am 23. September Premiere und stehen noch einmal am 10. November auf dem Spielplan des Sternentheaters. **CLASSIQUE COSMIQUE** dauert 60 Minuten und kostet 16 Euro. **VOYAGE COSMIQUE** dauert 150 Minuten inkl. einer Pause und kostet 20 Euro.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Ticketbuchung werden auf der Webseite des Planetariums gegeben: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/classique-cosmique>
<https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/voyage-cosmique>

ELECTRIC LIGHTS – WOMEN IN ELECTRONIC MUSIC

Basis für die außergewöhnliche DJ-Set-Reihe **ELECTRIC LIGHTS** ist das gleichnamige Fotoprojekt von Katja Ruge. Sie zeigt die Energie und Kraft von Frauen in der elektronischen Musik: ihre Leidenschaft, ihre Erfahrungen und ihre einzigartigen künstlerischen Perspektiven. So auch im Planetarium Hamburg, wenn DJ Katja Ruge gemeinsam mit von ihr portraitierten Künstlerinnen die Kuppel des Sternensaals bespielt. Den Auftakt von **ELECTRIC LIGHTS – WOMEN IN ELECTRONIC MUSIC** gibt sie gemeinsam mit der Hamburger Produzentin und DJ Helena Hauff, die für

einen roughen, aufrichtigen Sound steht und einen glaubwürdigen Spagat zwischen Underground und großer Club- und Festivalkultur unternimmt.

Das erste Doppel-Set von ELECTRIC LIGHTS – WOMEN IN ELECTRONIC MUSIC findet am 11. Oktober statt und dauert mit Pause etwa 180 Minuten. Der Eintritt kostet 22 Euro. Zu den Tickets: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/electric-lights-women-in-electronic-music>

SOUNDS OF THE OCEAN

Mit SOUNDS OF THE OCEAN tauchen die Besuchenden des Planetariums in die Wunder des Ozeans ein und begeben sich auf eine außergewöhnliche Reise. Das Publikum erwartet eine preisgekrönte immersive Erfahrung für die ganze Familie, die Klänge von Walen und Delfinen, Live-Musik, Tanz, immersive visuelle Kunst und Meeresbilder auf einzigartige Weise kombiniert. Geschaffen wurde SOUNDS OF THE OCEAN von dem Meeresaktivisten und Komponisten Joshua Sam Miller und der Regisseurin sowie Tänzerin Elise Lein. Sie waren mit ihrem Programm bereits in elf Ländern zu Gast und bespielten die Bühnen renommierter internationaler Klimakonferenzen sowie bekannter Musikfestivals wie Burning Man.

Der Eintritt zu SOUNDS OF THE OCEAN kostet 29 Euro, ermäßigt 24 Euro. Die Veranstaltung findet am 14. und 15. Oktober statt und dauert gut 65 Minuten. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Ticketbuchung finden Interessierte auf der Webseite des Planetariums: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/sounds-of-the-ocean>

LEICHTMATROSE – DAS KOSMONAUTEN-KONZERT

Indie-Pop mit Tiefgang, eine Band voller energiegeladener Freude und Enthusiasmus: Das ist leichtmatrose. Regelmäßig begeistern die fünf Musiker ihre Fans mit Texten, die ins Ohr gehen, sie direkt ansprechen und schließlich vollends mitreißen. Ende Oktober erlebt das Publikum im Sternensaal ein extra für das Planetarium Hamburg zusammengestelltes Programm – live auf der Sternenbühne.

Der Besuch des 90-minütigen Konzerts am 28. Oktober kostet 25 Euro. Zu den Tickets und weiterführenden Informationen: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/leichtmatrose-das-kosmonauten-konzert>

Beliebte Klassiker unter der Sternenkuppel

DISTANT BELLS: THE MUSIC OF PINK FLOYD UNDER THE STARS

Die Tribute-Band Distant Bells spielt überall, wo Menschen die Musik von Pink Floyd lieben. Am 25. November ist sie erneut zu Gast im Planetarium Hamburg. Seit ihrer Gründung im Jahr 2003 haben sich die Vollblutmusiker der Interpretation weltbekannter Titel wie „Wish you were here“ oder „On the Dark Side of the Moon“ verschrieben. Gemeinsam mit der Licht- und Laser-Technik des Planetariums schicken sie ihr Publikum zurück in die 70er und 80er Jahre. Ein Muss – nicht nur für Pink-Floyd-Fans.

Der Besuch der beiden etwa zweistündigen Konzerte am 25. November kostet jeweils 39 Euro. Zu den Tickets: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/distant-bells-the-music-of-pink-floyd-under-the-stars>

EIN VIRTUOSER KOSMOS – KONZERT CHRIS HANSON

Die virtuoseren Gitarrenklänge des Musikers und Komponisten Chris Hanson nehmen das Publikum mit auf eine eindrucksvolle und inspirierende Reise zu den Sternen. Der einzigartige Sound lädt zum Träumen ein und verwandelt den Sternensaal des Planetariums im Zweiklang mit den beeindruckenden Visualisierungen an der 360-Grad-Kuppel in einen einzigartigen Erlebnisraum. Die Besuchenden freuen sich auf kosmische Inspiration und Entschleunigung vom hektischen Alltag.

Das rund 60-minütige Konzert von Chris Hanson findet am 9. November statt, der Eintritt kostet 19 Euro. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Ticketbuchung finden Interessierte auf der Webseite des Hamburger Sternentheaters: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/ein-virtuoser-kosmos>

KONTOR SUNSET CHILL

KONTOR SUNSET CHILL aus dem Hause des Hamburger Labels KONTOR RECORDS ist Deutschlands erfolgreichste Compilation-Serie des Genres. Der Soundtrack für ein relaxtes Lebensgefühl hat sich in den vergangenen knapp zwei Jahrzehnten zu einer eigenständigen Marke entwickelt. Resident DJ Markus Gardeweg und ein wechselnder Special Guest, im Oktober 2023 DJ Boris Dlugosch, bringen den KONTOR SUNSET CHILL Spirit nun endlich wieder in den Sternensaal des Planetarium Hamburg. Coole Beats und leichte Sounds versetzen die Zuhörerinnen und Zuhörer in Urlaubsstimmung und sorgen für einen unvergesslichen Abend.

Der Vorverkauf für die gut 120-minütige Veranstaltung am 4. Oktober ist bereits angelaufen. Die Tickets kosten 20 Euro und können unter anderem über die Webseite des Planetariums bezogen werden: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/kontor-sunset-chill>

SOUND OF SPACE

SOUND OF SPACE ist eine einzigartige Mischung aus Live-Popkonzert und Wissensvermittlung. Am 8. September und 6. Oktober schickt die Astrophysikerin und Sängerin Dr. Mariana Wagner ihr Publikum erneut auf eine mitreißende audiovisuelle Reise durch das Universum und erklärt die Physik interessanter Geräusche des Kosmos. Schließlich werden diese „Space-Sounds“ wie Instrumente in passenden Popsongs verwendet, welche die jeweilige Geschichte inhaltlich widerspiegeln. Aus dem Klicken eines Pulsars wird der Beat, das Pumpen der Plasmakonvektionsströme der Sonne wird zum Bass. Die Zuhörerinnen und Zuhörer genießen die energiegeladene sowie emotionale Musik und landen am Ende wieder auf unserem wunderbaren blauen Planeten, um ihn in seiner Einzigartigkeit zu erleben.

Der Eintritt für das 65-minütige Sounderlebnis am 8. September und 6. Oktober kostet jeweils 19 Euro. Tickets finden Interessierte hier: <https://www.planetarium-hamburg.de/de/veranstaltungen-tickets/details/sound-of-space>